

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung
des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Bönebüttel
am Montag, dem 06.12.2010
im Husberger Hof, Ortsteil Husberg, 24620 Bönebüttel**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:58 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Rolf Klein

Gemeindevertreter

Vertretung für Herrn Dirk Finger	Herr Ernst Gawlich
	Herr Timm Kruse
	Herr Olaf Lentföhr
	Herr Thomas Müller

Bürgerliche Mitglieder

	Herr Ingolf Günther
	Herr Andreas Wengrzik-Nickel

Außerdem Anwesend

	Herr Rüdiger Beyme
	Herr Herbert Böttcher
	Herr Jörg Christophersen
	Frau Gisela Kummerfeldt
	Herr Jürgen Meck
	Herr Manfred Retzlaff
	Herr Udo Runow
	Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

	Herr Frank Knutzen
--	--------------------

Entschuldigt fehlen:

Bürgerliche Mitglieder

	Herr Dirk Finger
--	------------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 06.12.2010
3.	Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 31.08.2010
4.	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 31.08.2010
5.	Mitteilungen
6.	Einwohnerfragestunde
7.	24. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel mit dem Änderungsbereich "Geelsand westlich des Hasenredders" (OT Bönebüttel) - Beschluss über Stellungnahmen - abschließender Beschluss über den Bebauungsplan Vorlage: 0023/2008/DS
8.	Bebauungsplan Nr. 29 "Geelsand, westlich Hasenredder" (OT Bönebüttel) - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Vorlage: 0024/2008/DS
9.	Renovierungsnotwendigkeiten an der Schule, insb. Sanierung der Sanitäranlagen der Turnhalle - Vorberatung und Empfehlung an die Gemeindevertretung
10.	Setzen einer Straßenleuchte an der Einfahrt Sickkamp / B 430 - Vorberatung und Empfehlung an die Gemeindevertretung
11.	Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Klein, eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Kistenmacher vom Ingenieurbüro Vollmers & Partner. Herr Klein stellt sodann die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Entschuldigt fehlt Herr Dirk Finger; er wird vertreten von Herrn Ernst Gawlich.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 06.12.2010
-----	---

Änderungen oder Ergänzungen werden nicht vorgetragen; die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird somit gebilligt.

3 .	Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 31.08.2010
-----	--

Einwendungen werden nicht vorgebracht.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 31.08.2010
-----	---

1. Zur Fortführung der Bankettensanierung sind durch die Verwaltung 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert worden.
Die Maßnahme wird nicht mehr im Jahr 2010 erfolgen, die Mittel aus 2010 sind nach 2011 zu übertragen, so dass dann die doppelte Länge saniert werden kann.

2. Der Deckel der defekten Streugutkiste wird von Fa. Thilo Bank durch einen Alu-Deckel ersetzt.

5 .	Mitteilungen
-----	--------------

1. Der Bürgersteig im Marderweg wurde zur vollen Zufriedenheit ausgebessert.
2. Die Frage der Sanierung der Sanitäreinrichtungen in der Turnhalle wird als Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung beraten.
3. Am 11.11.2010 hat die Knickschau stattgefunden; die Betroffenen werden angeschrieben.
4. Die Forstbegehung hat ergeben, dass der Zaun am Husberger Moor repariert werden muss.
5. Bevor es zu einer Neuvergabe der Grünpflegearbeiten in der Gemeinde kommt, werden die Flächen anhand der in diesem Jahr gefertigten Luftbilder ausgemessen, so dass eine fundierte Ausschreibung erfolgen kann.
6. Das TBZ hat einige während der Knickschau festgestellte kleinere Mängel an Straßen erledigt.
7. Die Ausschreibung zur Erstellung des Kanalkatasters gem. SüVO erfolgt im Frühjahr 2011 durch die Verwaltung.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Eine Einwohnerin hat eine Nachfrage zu Ersatzflächen und Ersatzpflanzungen im Zusammenhang mit dem Baugebiet B-Plan Nr. 29. Es wird vorgeschlagen, dass sie ihre Frage unter dem betreffenden TOP stellen darf.

7 .	<p>24. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel mit dem Änderungsbereich "Geelsand westlich des Hasenredders" (OT Bönebüttel)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschluss über Stellungnahmen - abschließender Beschluss über den Bebauungsplan <p>Vorlage: 0023/2008/DS</p>
-----	---

Herr Kruse und Herr Lentföhr verlassen bei Aufrufen des Tagesordnungspunktes wegen Befangenheit i.S.d. § 22 i.V.m. § 32 Abs. 3 GO den Sitzungsraum.

Herr Klein erteilt Frau Kistenmacher vom Planungsbüro Vollmers & Partner das Wort. Frau Kistenmacher verliest in Teilen die Stellungnahmen der Träger Öffentlicher Belange zur Ursprungsauslegung und zur 2. Auslegung, insbesondere die Stellungnahmen des Kreises Plön und der Stadt Neumünster. Nach zwischenzeitlich nachgeholter formeller Beteiligung verzichtet die Stadt Neumünster auf Einsprüche gegen das Planungsvorhaben.

Eine Einwohnerin erhält dann die Gelegenheit, ihre unter dem TOP „Einwohnerfragestunde“ bis zu diesem TOP zurückgestellte Frage / Anmerkung vorzubringen. Sie weist darauf hin, dass im B-Plan-Gebiet ein Weidenknick entfernt wird, der ökologisch eine andere Bedeutung als die üblichen Buchenknicks hat und bittet darum, dies bei den Überlegungen zu Ersatzpflanzungen zu berücksichtigen.

Herr Klein kann sich gut vorstellen, dass zumindest ein Großteil der Ersatzpflanzungen ebenfalls mit Weiden vorgenommen wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, lässt Herr Klein über den Beschlussvorschlag abstimmen.

1. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorgetragenen Stellungnahmen und Einzelanträgen zuzustimmen.

Beschlussfassung: 5 Ja-Stimmen (einstimmig), 2 Ausschlüsse (§ 22 i.V.m. § 32 III GO)

2. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, über die 24. Änderung des Flächennutzungsplans abschließend zu beschließen.

Beschlussfassung: 5 Ja-Stimmen (einstimmig), 2 Ausschlüsse (§ 22 i.V.m. § 32 III GO)

8 .	Bebauungsplan Nr. 29 "Geelsand, westlich Hasenredder" (OT Bönebüttel) - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Vorlage: 0024/2008/DS
-----	---

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt erhält zunächst Frau Kistenmacher das Wort und erläutert die aus den beiden Auslegungsverfahren resultierenden wichtigsten Stellungnahmen der Träger Öffentlicher Belange.

Die Frage des Landesbetriebes, ob die Straßen innerhalb des B-Plan-Gebietes als Spielstraßen oder als Tempo-30-Zone ausgewiesen werden, ist erst im Erschließungsvertrag zu regeln. Der Kreis Plön regt noch einmal eine Überprüfung der Erschließung durch Stichstraßen an, die Gemeinde bleibt aber aufgrund bisher gemachter guter Erfahrungen damit bei ihrer Planung.

Die seitens des Kreises Plön monierte Verknüpfung von GRZ und Firsthöhe zur Begrenzung des umbauten Raumes wird geändert und über eine GFZ von 0,4 geregelt.

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf, so dass Herr Klein über die Beschlussvorlage abstimmen lässt.

1. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorgetragenen Stellungnahmen und Einzelanträgen zuzustimmen.

Beschlussfassung: 5 Ja-Stimmen (einstimmig), 2 Ausschlüsse (§ 22 i.V.m. § 32 III GO)

2. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 29 zu fassen.

Beschlussfassung: 5 Ja-Stimmen (einstimmig), 2 Ausschlüsse (§ 22 i.V.m. § 32 III GO)

Herr Kruse und Herr Lentföhr werden wieder in den Sitzungsraum gebeten; Herr Klein teilt ihnen die Beschlüsse zu TOP 7 und TOP 8 mit.

9 .	Renovierungsnotwendigkeiten an der Schule, insb. Sanierung der Sanitäranlagen der Turnhalle - Vorberatung und Empfehlung an die Gemeindevertretung
-----	---

Die Mitglieder des Ausschusses hatten sich vor Beginn der heutigen Sitzung um 18:15 Uhr zu einem Ortstermin in der Schule getroffen, um den konkreten Renovierungsbedarf festzustellen.

Das Ergebnis:

1. In der Damendusche liegen die Wasserabläufe zu hoch.
2. In den beiden WC fehlen noch die vorgesehenen Lüfter.
3. Die Dusche in dem sog. „Regieraum“ wird nicht mehr benötigt und soll ausgebaut werden. Stattdessen soll dort ein Ausgussbecken montiert werden. Der Bodenablauf muss erneuert werden, da er verrostet ist.
4. In zwei WC-Räumen in der Schule sind die Bodenabläufe defekt und müssen erneuert werden. Diese Maßnahme sollte wegen der damit verbundenen Nutzungseinschränkungen in den Ferien erfolgen.

5. Die Zeitschaltuhr für die Lüftung in der Schule war ausgeschaltet; die Hausmeisterin wird noch einmal eingewiesen.

6. In einem Herren-WC sind die Abläufe ebenfalls zu hoch. Herr Lentföhr und Herr Klein werden diesen Hinweis prüfen. Das Problem stellt sich dort aber nicht so gravierend dar wie in den Duschräumen, da im WC lediglich das Wischwasser ggf. nicht richtig ablaufen kann.

Da kein weiterer Beratungsbedarf besteht, lässt Herr Klein darüber abstimmen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die während der Ortsbesichtigung festgestellten Mängel beseitigen zu lassen.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

10 .	Setzen einer Straßenleuchte an der Einfahrt Sickkamp / B 430 - Vorberatung und Empfehlung an die Gemeindevertretung
------	--

Nach einer Verlegung der Einmündung der Straße „Sickkamp“ in die B 430 steht die Straßenleuchte noch an der ursprünglichen Stelle, während die neue Einmündung bisher nicht ausgeleuchtet ist. Daher soll an der jetzigen Einmündung vorschriftsmäßig eine Bogenleuchte mit gelbem Licht aufgestellt werden. Die erste Leuchte im Sickkamp könnte aufgrund der Nähe zur neuen Leuchte im gleichen Zuge entfernt werden.

Ohne weiteren Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss, dies der Gemeindevertretung so zu empfehlen.

Beschlussfassung: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

11 .	Verschiedenes
------	---------------

1. Herr Klein bittet die Verwaltung um Klärung, ob schon etwas zu den Schallschutzmaßnahmen in der U3-Gruppe veranlasst wurde bzw. ansonsten um umgehende Veranlassung.

2. Herr Gawlich teilt mit, dass der Absperrbügel auf dem Fußweg zwischen Hasenredder und Sportplatz entfernt wurde, die verbliebenen Bodenhülsen ein Stück aus der Erde ragen und eine Gefahr darstellen. Es ist bereits zu einem Unfall gekommen, nachdem die dort zur Kennzeichnung aufgestellten Warnhütchen zwischenzeitlich entfernt wurden.

Das TBZ wird gebeten, diese Gefahr schnellstmöglich zu beseitigen und die Bodenhülsen abzuflexen oder auszugraben.

(Anm. des Protokollführers: wurde am 07.12.2010 an das TBZ weiter gegeben. Am 08.12.2010 gegen Mittag erfolgte seitens des TBZ bereits per Mail die Info, dass (u.a.) diese Angelegenheit erledigt wurde.)

3. Eine Nachfrage einer Einwohnerin, welche Firma der Kindergarten bei einem Problem mit der Heizungsanlage zu beauftragen hat, wird von Bürgermeister Runow beantwortet. Die Nachfrage führt außerdem zu einer kurzen Diskussion über die Heizsituation im Kindergarten. Ein Heizkörper soll zunächst außer Betrieb gesetzt und evtl. später endgültig abgebaut werden, da durch die unlängst durchgeführten energetischen Maßnahmen nicht mehr alle Heizkörper benötigt werden.

4. Herr Gawlich weist darauf hin, dass beim Anbau des Sportlerheims noch einige Kleinigkeiten nicht erledigt sind. So fehlt zur Zeit noch ein Handtuchhalter im Personal-WC und der Anschluss zwischen Dampfgarer und Abzugshaube ist noch nicht hergestellt. Außerdem ist der Türrahmen der Pendeltür zur Küche erst halb fertig. Herr Lentföhr wird sich um die Erledigung dieser Restarbeiten kümmern.

5. Herr Zimmermann fragt nach, ob die Problem des Wasserablaufs in den Duschen des Sportlerheims erledigt sind. Herr Runow teilt dazu mit, dass nachträglich Schienen aus Edelstahl eingebaut wurden, die verhindern sollen, dass das Wasser aus dem Duscraum herausläuft. Da nach Ansicht von Herrn Zimmermann damit das ursächliche Problem -nämlich zu hoch liegende Wasserabläufe- nicht behoben ist, wird nach Auskunft von Herrn Runow erst einmal abgewartet, ob die Schienen die Situation beheben. Ansonsten müsste mit dem entsprechend notwendigen Gefälle zu den Einläufen eventuell im Wege von Regressansprüchen neu gefliest werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Klein die öffentliche Sitzung des Ausschusses um 19:58 Uhr.

<i>gez. Rolf Klein</i>	<i>gez. Frank Knutzen</i>
(Vorsitzender)	(Protokollführer)